

Referent:innen

Prof. em. Dr. med. Reinhard Saller
Universität Zürich
Zürich, Schweiz

Dr. med. Anna Barmet
Hausarztmedizin Basel
Basel, Schweiz

Dr. med. Ali Behzad
5. Medizinische Abteilung
Universitätsklinikum Erlangen

Prof. Dr. med. Alfred Längler
Abteilung Kinder- und Jugendmedizin
Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke

Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Hamburg mit **jeweils 2 Fortbildungspunkten** anerkannt.

Anmeldung

Die Aufnahme in den Verteiler, Anmeldung und Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Für die Aufnahme in den Verteiler der Komplementärmedizin am UKE senden Sie bitte eine Mail an

Frau Nicole Hettwer
E-Mail: ucch-komplementaermedizin@uke.de

Kontakt

Prof. Dr. med. Matthias Rostock
Leitung Bereich Komplementärmedizin

Hubertus Wald Tumorzentrum
Universitäres Cancer Center Hamburg (UCCH)
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistraße 52
20246 Hamburg

Internet: www.ucch.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Fotos: ©IBM Research; Mit freundlicher Genehmigung von Prof. Dr. Reinhard Saller, Dr. med. Ali Behzad und Prof. Dr. Matthias Rostock.



Online

Fortbildungsprogramm 2024

Komplementärmedizin in der Onkologie

- 28.02.2024 Gewürzpflanzen in Prävention und Therapie
- 15.05.2024 Fatigue: welche Heilpflanze für wen?
- 18.09.2024 Ressourcen und Unsicherheiten im Internet
- 13.11.2024 Komplementärmedizin in der Kinderonkologie

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Unser aktuelles Fortbildungsprogramm für Komplementärmedizin in der Onkologie in 2024 beinhaltet wiederum ein breites Spektrum an Themen aus diesen Bereichen: Gewürze und Gewürzpflanzen in Prävention und Therapie sowie Phytotherapeutische Behandlungsoptionen bei Fatigue. Außerdem Komplementärmedizin in der Onkologie - Ressourcen und Unsicherheiten im Internet sowie der aktuelle Stand zur Komplementärmedizin in der pädiatrischen Onkologie, speziell für Kinder und Jugendliche.

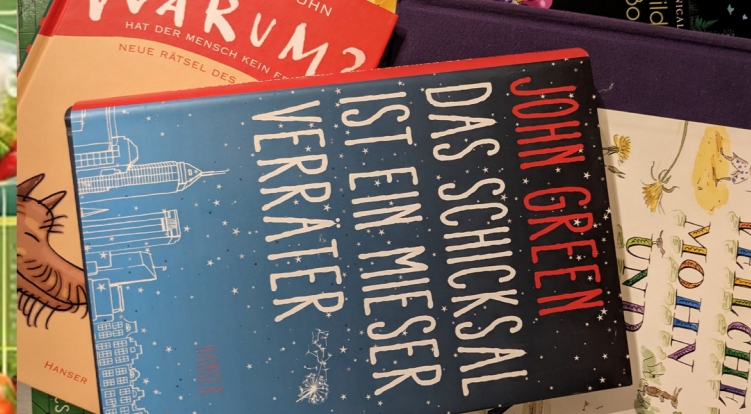
Die Veranstaltungen werden, wie in den Jahren zuvor, wiederum online stattfinden. Wenn Sie für die geplanten Veranstaltungen freigeschaltet werden möchten, bitten wir Sie, sich jeweils über die E-Mail-Adresse ucch-komplementaermedizin@uke.de anzumelden. Sie können sich über diese E-Mail-Adresse auch auf den Verteiler setzen lassen, wenn Sie jeweils automatisch zu den Veranstaltungen eingeladen werden möchten. Wenn Sie Ihre EFN-Nummer angegeben haben, wird diese im Falle Ihrer Teilnahme direkt bei der Ärztekammer angemeldet und registriert.

Die Veranstaltungen finden jeweils am **Mittwochabend** von **18.00 bis 19.30 Uhr** statt.

Wir freuen uns auf Ihre digitale Teilnahme!

Prof. Dr. med. Matthias Rostock
Leitung Bereich Komplementärmedizin
Universitäres Cancer Center Hamburg (UCCH)





28.02.2024 | 18.00 - 19.30 Uhr
Gewürze und Gewürzpflanzen in Prävention und Therapie

Prof. em. Dr. med. Reinhard Saller, Universität Zürich

Gewürze sind nicht zuletzt mit ihren geschmacklichen Eigenschaften seit Jahrtausenden ein geschätzter und zunehmend auch medizinisch betrachteter Teil unserer Ernährung. Nicht selten werden Gewürze in zumeist höheren Dosierungen auch als Heilmittelzubereitungen verwendet. In den letzten Jahren hat die experimentelle wie die klinische und epidemiologische Forschung mit Gewürzdrogen und deren Mischungen erheblich zugenommen. Ein Schwerpunkt liegt in Untersuchungen zu präventiven und ggfs. therapeutischen Wirkungen im Zusammenhang mit Entstehung, Wachstum, Ausbreitung, Wiederkehr und Begleitbeschwerden unterschiedlichster bösartiger Tumoren.

Herr Prof. Dr. Reinhard Saller ist dem Auditorium unserer Fortbildung wohlbekannt. Er hatte über nahezu zwanzig Jahre den Lehrstuhl für Naturheilkunde am UniversitätsSpital Zürich und die Leitung des Instituts für Naturheilkunde, das zum Bereich Innere Medizin, Onkologie gehörte, inne. Sein Forschungsschwerpunkt war und ist die Phytotherapie im allgemeinen und die Anwendung von Heilpflanzen bei Patienten mit Tumorerkrankungen im besonderen. Gewürze und Gewürzpflanzen nehmen hierbei einen besonderen Stellenwert ein.

15.05.2024 | 18.00 - 19.30 Uhr
Phytotherapeutische Behandlungsoptionen bei Fatigue: welche Heilpflanze für wen?

Dr. med. Anna Barmet, Hausarztmedizin, Basel

Eine Tumor-assoziierte Fatigue tritt bei sehr vielen Krebspatient:innen während und nach der antitumoralen Behandlung auf. Die damit verbundenen Beschwerden sind häufig nur schwer zu beeinflussen und führen zu einer erheblichen Belastung der betroffenen Patient:innen. Zur Behandlung von Erschöpfungszuständen sind zahlreiche Arzneipflanzen beschrieben. Aufgrund ihres Vielstoffcharakters können einzelne Arzneipflanzen verschiedene Symptome eines Patienten ansprechen. Dies ermöglicht eine individuell abgestimmte Therapie.

Frau Dr. med. Anna Barmet ist Fachärztin für allgemeine Innere Medizin mit der Zusatzbezeichnung Phytotherapie. Im Sommer 2024 wird sie die Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung psychosomatische Medizin abschliessen. Sie arbeitet als Hausärztin in Basel, wo sie den psychosomatischen und phytotherapeutischen Ansatz gut miteinander verbinden kann.

18.09.2024 | 18.00 - 19.30 Uhr
Komplementärmedizin in der Onkologie: Ressourcen und Unsicherheiten im Internet

Dr. med. Ali Behzad, Universitätsklinikum Erlangen

Über die Hälfte der Betroffenen mit einer Krebserkrankung wenden komplementärmedizinische Verfahren an. Im World-Wide-Web findet sich eine Flut an Informationen darüber, deren Einordnung auch für Fachleute oft nicht einfach ist. Daher gilt es, sowohl für Betroffene, als auch für Fachkräfte, einen Zugang zu sicheren Informationsquellen zu schaffen, und zudem eine Art Orientierungshilfe zu geben, was Kriterien für seriöse Webseiten sind, und wie man Möglichkeiten der supportiven und komplementären Therapie ausschöpfen kann, ohne die medikamentöse Tumorthherapie zu gefährden. Mit diesem Ziel wurde die KOKON Informationsseite www.kompetenznetz-kokon.de entwickelt.

Herr Dr. med. Ali Behzad ist Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Internistische Onkologie mit den Zusatzbezeichnungen für Notfallmedizin, Naturheilverfahren und Akupunktur. Er betreute eine Vielzahl von klinischen Studien, u.a. auch zur Anwendung von komplementärmedizinischen Interventionen im Zusammenhang mit einer allogenen Stammzelltransplantation.

13.11.2024 | 18.00 - 19.30 Uhr
Komplementärmedizin in der Kinderonkologie: wie ist der aktuelle Stand?

Prof. Dr. med. Alfred Längler, Universität Witten/Herdecke

An Krebs erkrankte Kinder und Jugendliche wenden mit Unterstützung ihrer Eltern sehr häufig komplementäre, z.T. auch alternative Therapieverfahren begleitend zur konventionellen Behandlung an oder äußern zumindest ihr Interesse daran. Pädiatrische Onkologen und auch andere Mitglieder der Behandlungsteams empfinden aber meist eine große Unsicherheit gegenüber vielen Fragestellungen. Im Fokus dieser Fortbildung werden die Inhalte eines im Rahmen von KOKON entwickelten Schulungskonzeptes, aber auch der breite Erfahrungshintergrund des Referenten stehen.

Herr Prof. Dr. med. Alfred Längler ist Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin. Er ist Leitender Arzt der Abteilung Kinder- und Jugendmedizin und Ärztlicher Direktor des Gemeinschaftskrankenhauses Herdecke. Im Rahmen seiner vielseitigen Forschungstätigkeit leitete er u.a. das Projekt Pädiatrische Onkologie im zweiten Förderzeitraum des Kompetenznetzes Komplementärmedizin in der Onkologie (KOKON).